

© Werkgruppe Graz

Das Wohn- und Atelierhaus des Malers und Kunsterziehers Hannes Schwarz bezieht seine Gestalt aus dem Spannungsverhältnis von künstlerischer Arbeit und familiär-gesellschaftlichen Leben. Dem auf Abschließung gerichteten Atelierraum steht ein fließender, nach innen und außen durch große Glaswände offener Wohnbereich gegenüber. Über Holzterrassen, die vom Boden abgehoben sind, setzt sich das Haus in leichter Hanglage in den Garten fort. Den Gesamtorganismus der Räume überdeckt ein großes Walmdach, das Schutz vor der Witterung bietet und Einheit im Gegensätzlichen symbolisiert. Für Schwarz und seine Familie, in den Kreis der Freunde eingebunden, durchströmt ein kommunikativer Charakter das Haus, das sich als Dialogpartner mit der ihn umgebenden, kritisch beleuchteten Welt anbietet. (Text: Eugen Gross)

Haus Schwarz

Viehmarktplatz 9
8160 Weiz, Österreich

ARCHITEKTUR
Werkgruppe Graz

BAUHERRSCHAFT
Hannes Schwarz
Elfriede Schwarz

FERTIGSTELLUNG
1965

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
12. Januar 2006



© Werkgruppe Graz



© Werkgruppe Graz



© Werkgruppe Graz

Haus Schwarz**DATENBLATT**

Architektur: Werkgruppe Graz (Eugen Gross, Friedrich Grosz-Rannsbach, Werner Hollomey, Hermann Pichler)

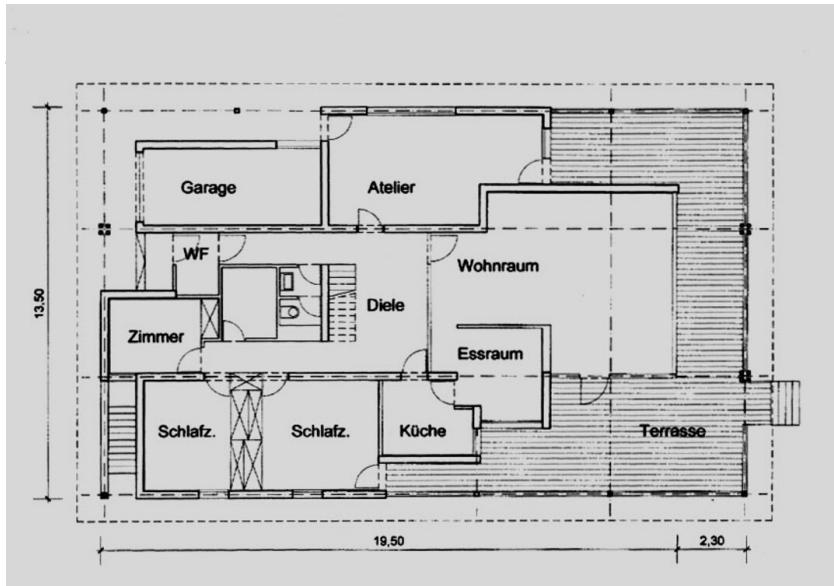
Mitarbeit Architektur: Emilia Schweiker-Gospodarcic

Bauherrschaft: Hannes Schwarz, Elfriede Schwarz

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1964

Ausführung: 1964 - 1965



Haus Schwarz

Projektplan